

SU CELLY zweizeilig

hohe Qualität – geringer Aufwand

Vorteile:

- äußerst gesunde Sorte mit bester Kornqualität und geringem Fungizidbedarf
- mittelfrühe Abreife mit sehr guter Strohstabilität
- herausragende Mehltau- und Zwergrostresistenz sowie vergleichsweise geringe Ramulariaanfälligkeit
- Spitze in Proteingehalt und Hektolitergewicht

Kurzprofil:

Bei in DE zugelassenen Sorten nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz,

9 = sehr hoch/spät/lang

Ährenschieben				4					
Reife					5				
Pflanzenlänge				4					

Neigung zu

Lager			3						
Halmknicken		2							
Ährenknicken				4					

Anfälligkeiten

Mehltau		2							
Ramularia					5				
Zwergrost			3						
Netzflecken			3						
Resist. Gelbmosaikvirus	ja								

Ertragsaufbau

Bestandesdichte							8		
Kornzahl / Ähre		2							
TKM							7		
Kornertrag Stufe 1							7		
Kornertrag Stufe 2						6			
Marktwareanteil							7		
Vollgersteanteil						6			

SU CELLY zweizeilig

hohe Qualität – geringer Aufwand



Entwicklung und Ertrag:

Entwicklung	Mittlere Druschreife nach zügiger Jugendentwicklung								
Ährenschieben				4					
Reife					5				
Pflanzenlänge				4					
Bestandesdichte								8	
Kornzahl / Ähre		2							
TKM							7		
Kornertrag Stufe 1							7		
Kornertrag Stufe 2						6			

Vitalität und Gesundheit:

Trockentoleranz						6			
Standfestigkeit							7		
Halmstabilität								8	
Ährenstabilität						6			
Gesundheit	Herausragende Resistenzausstattung - über die gesamte Vegetation								
Resist. Gelbmosaikvirus	ja								
Rhynchosporium					5				
Ramularia					5				
Zwergrost							7		
Netzflecken							7		
Mehltau								8	
undef. Blattflecken						6			

SU CELLY zweizeilig

hohe Qualität – geringer Aufwand

Qualität:

Qualität	Zweijährig sehr Hektolitergewichte bei ausgezeichneter Sortierung und vergleichsweise höherem Eiweißgehalt							
Marktwareanteil						7		
Vollgersteanteil					6			
Hektolitergewicht						7		
Eiweißgehalt (Futter)			4					

SU CELLY zweizeilig

hohe Qualität – geringer Aufwand

Fruchtfolge	universelle Fruchtfolgestellung aufgrund sehr hoher Saatzeitflexibilität
Saatzeittoleranz (zweizeilig)	sehr früh, z.B. 15. September~spät, z.B. Mitte Oktober

Aussaat (Körner/m²):

Saatstärke (Körner / m ²)	ortsüblich in Abhängigkeit von Saatzeit, Standort und Bestellbedingungen
frühe Saat (zweizeilig)	etwas erhöht, z.B. 260-280
mittlere Saat (zweizeilig)	etwas erhöht, z.B. 280-320
späte Saat (zweizeilig)	etwas erhöht, z.B. 320-360

N-Düngung:

startbetont : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 190 (Vorfrucht Getreide, sehr hohes Ertragsniveau)

Herbstgabe

bei ungünstigen Entwicklungsbedingungen (nach Getreide bis 1. Okt. 20 – 40, organisch bis 30 NH₄)

Startgabe

EC 13 - 25: 100 - 110 inkl. N_{min 0-30} mit 10 - 20 S zu Vegetationsbeginn

Schossgabe

EC 30 - 31: 40 - 60 inkl. N_{min 30-90}, üppige Bestände EC 32

Spätgabe

EC 39 - 49: 30 – 40, Trockenstandorte EC 39

Wachstumsregler im Intensivanbau:

Wachstumsregler im Intensivanbau	Als mittelkurzer, strohstabiler Typ etwas geringer dosieren
Wachstumsreglerbedarf	etwas geringer

Hinweise zum Pflanzenschutz	Im Hinblick auf die herausragende Blattgesundheit über die gesamte Vegetation ermöglicht SU CELLY eine minimierte Fungizidstrategie in integrierten Anbauverfahren.
-----------------------------	---



Sortenschutzinhaber: Nordsaat Saatwacht GmbH

Version: 23.11.2023 / 28.00

SU CELLY zweizeilig

hohe Qualität – geringer Aufwand

LSv 2021 Süddeutschland

Angaben
der
Länderdienststellen

LSv 2021 Süddeutschland

©nach Angaben der Länderdienststellen
©nach Angaben der Länderdienststellen

Widerstandsfähig gg. Ramularia

©
nach
Daten
des
Bundessortenamtes

©nach Daten des Bundessortenamtes

SU CELLY zweizeilig

hohe Qualität – geringer Aufwand

Widerstandsfähig gg. Ramularia

©nach Daten des Bundessortenamtes

SU CELLY zweizeilig

hohe Qualität – geringer Aufwand
